

# Vorwort

Die Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts und des Gerichtshofs der Europäischen Union zum OMT-Programm der Europäischen Zentralbank gaben Anlass, die Abschnitte zum Verhältnis von Grundgesetz und Unionsrecht zu überarbeiten und zu aktualisieren. Ebenso wurden die Ausführungen zum Wahlrecht, zu den Gesetzgebungskompetenzen und zur Gesetzmäßigkeit der Verwaltung überarbeitet und teilweise neu gefasst. Die Ausgangsfälle wurden, soweit dies auf Grund der Entwicklung der Rechtsprechung erforderlich war, aktualisiert. Wie stets wurde die Darstellung auch an zahlreichen anderen Stellen aktualisiert, ergänzt und auch gestrafft. Auf diese Weise wurde es auch möglich, den Umfang des Werkes im Wesentlichen beizubehalten.

Diese 31. Auflage des Lehrbuches, das mittlerweile in koreanischer Übersetzung vorgelegt wurde, erscheint wiederum mit **integriertem ebook**. Diese elektronische Fassung enthält den **vollständigen Text des Buches**, die **einschlägigen Gesetzestexte** und die besonders ausbildungsrelevanten **höchstrichterlichen Entscheidungen im Volltext**. Verlinkungen ermöglichen dem Leser den direkten Zugriff auf die enthaltenen Normen und Urteile mit nur einem „Klick“. Jeder Leserin und jedem Leser wird so das Nachschlagen von Gesetzestexten und die Lektüre der Entscheidungen mittels PC, Tablet oder Smartphone ermöglicht. Die vom Verfasser nach didaktischen Gesichtspunkten ausgewählten, für das Staatsorganisationsrecht wegweisenden Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts und anderer Obergerichte sind mit freundlicher Genehmigung der *juris GmbH* veröffentlicht.

Der begleitend zu den Schwerpunktbänden *Staatsrecht I* und *Staatsrecht II Grundrechte* konzipierte Klausurenkurs im Staatsrecht erscheint in zwei Teilbänden: Der Band **„Klausurenkurs im Staatsrecht I“** liegt derzeit in 3. Auflage 2013 vor. Er ist auf die Anforderungen in „kleiner“ Übung und Zwischenprüfung hin ausgelegt und deckt das Staatsorganisationsrecht und die Grundrechte ab. Der Band **„Klausurenkurs im Staatsrecht II – mit Bezügen zum Europarecht“**, der auf die Anforderungen der juristischen Staatsprüfung zugeschnitten ist, liegt in 7. Auflage 2015 vor.

Der Verfasser dankt wiederum für zahlreiche Anregungen und Anfragen aus dem Leserkreis und bittet um Verständnis, wenn er sie nicht immer persönlich beantworten kann. Sie sind stets willkommen (E-Mail: [degen@rz.uni-leipzig.de](mailto:degen@rz.uni-leipzig.de)).

Meine Mitarbeiterinnen *Patricia Wendel*, *Stefanie Schult*, *Kathrin Kroupa* und mein Mitarbeiter *Peter Oriwol* haben die Korrekturen mit großer Umsicht erledigt; dafür gebührt ihnen ebenso Dank wie für zahlreiche weitere Anregungen; verbleibende Fehler gehen zu Lasten des Autors.

Leipzig, im Juli 2015

*Christoph Degenhart*

## Vorwort zur ersten Auflage

Die Darstellung konzentriert sich auf die Schwerpunkte des Staatsrechts, auf den Rechtsstaat als dessen Zentralbegriff, auf Demokratie und Bundesstaat als strukturprägende Grundentscheidungen der Verfassung, auf das Recht der maßgeblichen Staatsorgane. Damit werden die für den Studierenden – und auch den Referendar – relevanten Bereiche des Staatsorganisationsrechts abgedeckt.

Dabei wurde eine auch tatsächlich schwerpunktmäßige Darstellung angestrebt, ausführlich genug, um dem Anfänger zu ermöglichen, sich den Stoff zu erarbeiten, gleichermaßen aber auch in einer für den Examenskandidaten ausreichenden Breite und Vertiefung. Die Zielsetzung des Buches geht insoweit über die eines Grundrisses, aber auch eines Kurzlehrbuchs hinaus.

Bei der Auswahl der Fallbeispiele wurde auf Aktualität und Praxisnähe besonderes Gewicht gelegt – was nicht ausschließt, dass mitunter auf die überlieferten Schulfälle zurückgegriffen werden musste. Hinweise auf Schrifttum und Rechtsprechung wurden in realistischer Einschätzung der für weiterführende Lektüre verfügbaren Arbeitskapazitäten bewusst knapp gehalten.

Münster, im September 1984

*Christoph Degenhart*